

Rid Stiftung

Förderprogramm „Kultur für die Zwischennutzung“

Dienstag, 06.04.2021

Mit dem Titel „Zwischennutzung, Pop-Up und Co – Einzelhandel in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ startet eine neue Kooperation der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München.

Die Zusammenarbeit hat zum Ziel, Kultur- und Kreativschaffende, die im Bereich Einzelhandel aktiv sind – und zum Beispiel auch Zwischennutzungen für frei gewordene Ladenflächen realisieren – passende Qualifizierungsmöglichkeiten anzubieten.

Seit 2020 werden dauerhaft städtische Ladengeschäfte im Münchner Rathaus sowie im Ruffinihaus am Rindermarkt der Münchner Kultur- und Kreativwirtschaft durch die Stadt zur Verfügung gestellt, weitere Laden-Zwischennutzungen kommen hinzu. Vor diesem Hintergrund steigt der Bedarf an Qualifizierung der Akteur:innen im Bereich Einzelhandel und E-Commerce – insbesondere in den Zeiten der Corona-Pandemie und mit den damit verbundenen Einschränkungen.

Die Rid Stiftung bietet mit ihrem Förderprogramm passgenaue, kostenfreie Fort- und Weiterbildungen für Unternehmer:innen im bayerischen Einzelhandel an und ist damit ein optimaler Kooperationspartner für das Kompetenzteam.

„Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit der Landeshauptstadt München, denn die Kultur- und Kreativwirtschaft und der Einzelhandel können sicherlich viel voneinander lernen. Die derzeitige Krise hat augenfällig gemacht, dass die Verbindung zwischen stationärem Handel und E-Commerce nicht nur für die Wirtschaft ein zentrales Aufgabenfeld ist, sondern auch für die Kommunen,“ sagt Michaela Pichlbauer, Vorständin der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel.

Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München: „Die Kooperation mit der Günther Rid Stiftung und deren Team ist ein wichtiger Baustein zur weiteren Professionalisierung von Kultur- und Kreativschaffenden. Dadurch lässt sich deren oft geäußerter Wunsch nach vertieftem Austausch und Feedback durch ausgewiesene Fachleute erfüllen. Ich freue mich, dass sich die Rid Stiftung auf diesem Gebiet engagiert.“

KuK Campus: Sichtbar bleiben im digitalen Raum

Den Auftakt bildet am 27. April 2021 das Seminar „KuK Campus: Sichtbar im digitalen Raum: Neue Möglichkeiten und Chancen von Online-Marketing und E-Commerce“, bei dem die Referenten der Rid Stiftung Herr Prof. Dr. Klaus Gutknecht und Herr Andreas Greipl einen systematischen Einblick in die Themen Online-Marketing und E-Commerce geben – mit Fokus auf die Vermittlung von Know-How zur Umsetzung eines digitalen Geschäftsmodells.

Die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel ist aus dem unternehmerischen Erfolg der Firma Bettenrid hervorgegangen. Der Erfolg des Münchner Familienunternehmens ermöglichte Dr.

Günther Rid 1988 die Gründung der gemeinnützigen Stiftung.

Das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein Service der Landeshauptstadt München zur Unterstützung der Kreativbranche in München und der Metropolregion. Das Kompetenzteam berät Kulturschaffende und Kreativunternehmen, organisiert Qualifizierungsangebote und unterstützt bei der Image- und Netzwerkbildung sowie bei der Raumsuche. Dadurch sollen die Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert, der Erfahrungsaustausch angeregt und Synergieeffekte erzielt werden. Der stark diversifizierten Branche bietet das Kompetenzteam ein Forum, um ihre Bedürfnisse zu formulieren und sich zu vernetzen. Ziel ist dabei, dass die Branche von Öffentlichkeit und klassischer Wirtschaft deutlicher als innovative Kraft wahrgenommen wird.

Förderprogramm „Kultur für die Zwischennutzung“

Links

- [Rid Stiftung](#)